

# Protokoll der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2019

Die Sitzung des Gemeinderats wurde unter der Leitung von Ortsbürgermeister Wilfried Klein abgehalten. Nachfolgend ein Auszug aus dem Protokoll.

## **Anwesend waren:**

Heynen, Hardy (Erster Beigeordneter)  
Geyer, Mario (Weiterer Beigeordneter)  
Wirth, Ellen (Weitere Beigeordnete)  
Lüß, Michael  
Lücker, Michael Paul  
Breuer, Peter  
Ehrich, Daniela  
Kumpernass, Matthias

## **Außerdem anwesend:**

Anja Weingarten (bis TOP 4) -VGV Flammersfeld-

## **Tagesordnung**

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder;
2. Ernennung des ehrenamtlichen weiteren Beigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt;
3. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO;
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 08.07.2019;
5. Planung Seniorenfeier;
6. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Schaukelgerüsts auf dem Spielplatz;
7. Konzept des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Flammersfeld;
8. Verschiedenes;
9. Einwohnerfragestunde.

## **Zu 1.)**

### **Verpflichtung der Ratsmitglieder**

Der Vorsitzende verpflichtet die neu gewählten Ratsmitglieder Mario Geyer und Michael Lüß namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und weist insbesondere auf die sich aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) ergebenden Pflichten hin.

## Zu 2.)

### **Ernennung des ehrenamtlichen weiteren Beigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Herr Mario Geyer ist in der konstituierenden Sitzung am 22.07.2019 zum weiteren (2.) Beigeordneten gewählt worden. In der Sitzung vom 22.07.2019 war Herr Geyer nicht anwesend, so dass die Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt in der heutigen Sitzung erfolgt.

Ortsbürgermeister Wilfried Klein ernennt den Gewählten durch Ausfertigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde.

Anschließend vereidigt er ihn nach § 51 Landesbeamtengesetz und führt ihn in sein Amt ein.

## Zu 3.)

### **Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO**

Der Ortsgemeinderat stellt nach stichprobenartiger Überprüfung unter Einschluss der Buchführung fest, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt.

Die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen wurden beachtet.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde geprüft und wie folgt festgestellt:

#### Überblick Ergebnis- und Finanzrechnung

<b>im Ergebnishaushalt</b>	<b>Rechnungs- ergebnis</b>
der Gesamtbetrag der Erträge auf	268.464,26 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	292.295,25 €
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 23.830,99 €</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>	
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.632,87 €</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.445,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.481,55 €
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 36,55 €</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Veränderung des Liquiditätskredites</b>	<b>+ 2.440,70 €</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.596,32 €</b>
<b>Saldo der durchlaufenden Gelder</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Nachrichtlich: Ausgleich Finanzrechnung</b>	<b>- 2.404,15 €</b>

Die liquiden Mittel stellen sich wie folgt dar:

Anfangsbestand:	- 204.268,36 €
Veränderung:	- 2.440,70 €
Endbestand Jahresabschluss	- 206.709,06 €

Die Bilanz 2017 wird mit folgendem Inhalt festgestellt:

<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
1. Anlagevermögen	912.547,39	1. Eigenkapital	119.985,76
2. Umlaufvermögen	3.466,93	2. Sonderposten	350.630,43
3. Ausgleichposten für latente Steuern	0,00	3. Rückstellungen	52.147,16
4. Aktive RAP	858,98	4. Verbindlichkeiten	394.109,95
		5. Passive RAP	0,00
Summe:	986.873,30	Summe:	986.873,30

Dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister und den Bürgermeister vertreten haben, wird Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Ortsbürgermeister und Beigeordnete, soweit sie Geschäfte wahrgenommen haben, haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### **Zu 4.)**

##### **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 08.07.2019**

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, den Friedhofsausschuss abzuschaffen und dessen Aufgaben selbst wahr zu nehmen. Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Seelbach/Ww. soll dementsprechend geändert werden. Die im Entwurf vorgelegte 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Seelbach/Ww. wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

#### **Zu 5.)**

##### **Planung Seniorenfeier**

Es wurden verschiedene Vorschläge aus dem Rat besprochen.

Der Rat nimmt zwei Vorschläge in die engere Wahl:

Die Seniorenfeier findet als Neujahrs-Kaffee am 25.01.2020 in der Henry-Hütte statt.

Es findet ein Lebender Adventskalender in der Henry-Hütte am 12.12.2020 statt.

Die Henry-Hütte wurde für beide Termine geblockt.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

## **Zu 6.)**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Schaukelgerüsts auf dem Spielplatz**

Die Schaukel wurde bei der Sicherheitsüberprüfung des Spielplatzes beanstandet. Das Hangeltau wurde wegen Strangulierungsgefahr beanstandet und ein Pfosten der Schaukel ist morsch. Es liegt ein Angebot für einen Schaukelbock (zweisitzig) in Höhe von rd. 1.300 € zzgl. Montage (850 €, kann auch in Eigenregie erfolgen) vor. Ein Vergleichsangebot ergab ähnliche Kosten.

Der Gemeinderat beschließt, gemäß dem vorliegenden Angebot die Renovierung des Schaukelgerüsts vorzunehmen. Der Aufbau erfolgt dabei in Eigenleistung.  
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## **Zu 7.)**

### **Konzept des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Flammersfeld**

Der Vorsitzende erläutert das Konzept des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Hierbei wird angedacht, auf dem Dorfplatz in Seelbach (Mai-Platz) eine Verleihstation für E-Bikes aufzubauen. Hierfür steht eine Bezuschussung aus EU-Projekten in Aussicht, sofern die sozialen Strukturen im Ort durch die Maßnahme verbessert werden. Hierbei ist davon auszugehen, da durch den E-Bike Verleih verschiedene Orte miteinander verbunden und dadurch auch vernetzt werden.

Eine Förderung könnte innerhalb des EU-Leader-Projektes erfolgen. Dies ist allerdings begleitet von einer komplexen Antragstellung, aber es könnte bis zu 75 % Förderung geben. Als Kosten werden voraussichtlich 30.000 € erwartet, hiervon müssten dann 25 % von der Ortsgemeinde getragen werden. Fraglich ist noch, wie hoch die Wartungs- und Unterhaltungskosten der E-Bikes (Akkus, Reparatur, Strom) ausfallen werden. Das Ratsmitglied Matthias Kumpennass wird hier weitere Informationen einholen.

Aus der Mitte des Rates wird angeregt, eine Befragung der Dorfbewohner durchzuführen bezüglich des Interesses an der Nutzung von E-Bikes für private Zwecke um den Bedarf ermitteln zu können. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass die Rückmeldungen ortsansässiger Gastronomen hier kein eindeutiges Ergebnis zeigen.

Weiterhin stellt das Ratsmitglied Matthias Kumpennass den aktuellen Stand des Wanderwegekonzeptes der Verbandsgemeinde vor. Hier haben bisher zwei Sitzungen stattgefunden, die Niederschriften hierzu liegen allerdings noch nicht vor.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

## **Zu 8.)**

### **Verschiedenes**

#### Hochwasserschutzkonzept

Der Vorsitzende berichtet über das Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde Flammersfeld, das für die Gemeinde mit nur wenig Aufwand verbunden ist. Privatpersonen sind hiervon im größerem Maß betroffen.

#### Renovierung der Wiedbrücke in Bettgenhausen

Hier gibt es keinen neuen Sachstand, die Prüfung der Denkmalschutzbehörde steht noch aus.

#### Löschübung in der Geisau

Der Löschzug Flammersfeld hat die Ortsgemeinde um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges (Pickup) gebeten. Hier wird eine Klärung durch die Verwaltung (Hr. A. Schmuck) herbeigeführt, da verschiedene Ortsgemeinden überlegen, die Feuerwehr finanziell zu unterstützen.

#### Verbindungsweg Seelbach-Seifen

Der Förderantrag für die Finanzierung der Teerarbeiten ist genehmigt. Bezüglich der Reinigung der Straße wird Thorsten Walterschen hier alles Weitere in die Wege leiten.

#### Waldweg oberhalb Waldstraße

Der Waldweg wurde von Hrn. Distelrat geschottert.

#### Kleider-Container Bahnhofplatz

Der Kleider-Container wurde ohne Rücksprache mit der Ortsgemeinde entfernt. Der Aufsteller gibt an, dass die Nutzung zu gering und damit unrentabel ist.

#### Pachtverträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten, dass im Vorfeld des Abschlusses oder der Änderung von Pachtverträgen der Gemeinderat hierüber informiert wird.

Eine Beschlussfassung erfolgt unter keinem der Punkte.

### **Zu 9.)**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Anregungen eingebracht:

#### Schilder und Fahrradwege

Die Wegweiser werden nicht gepflegt und liegen zum Teil auf dem Boden. Daher stellt sich die Frage, wer für die Pflege zuständig ist.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass ab den nächsten 1-2 Jahren die Instandsetzung der Beschilderung und andere Pflegemaßnahmen durch „Wegepaten“ gewährleistet werden wird.

#### Lappwaldbahn

Er erfolgt der Hinweis, dass die Lappwaldbahn touristisch genutzt werden könnte, u.a. auch im Zusammenhang mit der E-Bike-Verleih-Station.

Hier wird dann auch angemerkt, dass eine Mitteilung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Flammersfeld erfolgen könnte, wonach der Schienenverkehr wieder aufgenommen wurde.

Wilfried Klein